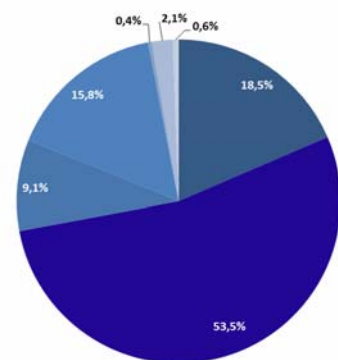


Rechenschaftsbericht

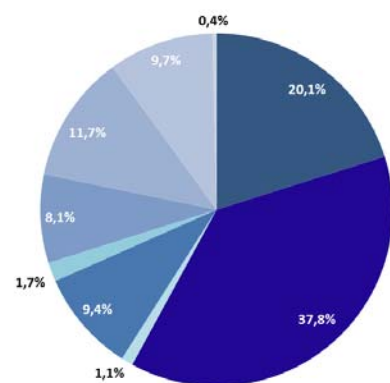
ERTRÄGE 2015

	€	%
Erträge aus dem Verkauf von Orgelprodukten	2.038,60	18,5%
Spenden	5.888,25	53,5%
Subventionen	1.000,00	9,1%
Mitgliedsbeiträge	1.739,00	15,8%
Sponsoring	40,10	0,4%
Patenschaften	230,00	2,1%
Zinserträge	63,17	0,6%
Summe Erträge	10.999,12	100%



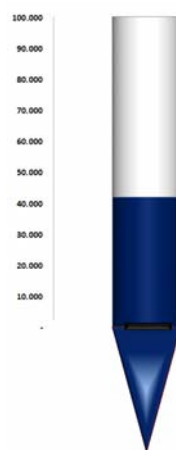
AUFWENDUNGEN 2015

	€	%
Aufwendungen für Material	839,04	20,1%
Aufwendungen für eigene Veranstaltungen und Projekte	1.575,37	37,8%
Instandhaltung	45,00	1,1%
Honorare bei liturgischen Veranstaltungen	390,00	9,4%
Gebühren	72,68	1,7%
Büroaufwand, Verwaltungsaufwand	337,58	8,1%
Werbung und Repräsentation	489,20	11,7%
Sonstiger Aufwand	402,42	9,7%
Steuern vom Einkommen	15,82	0,4%
Summe Aufwand	4.167,11	100%



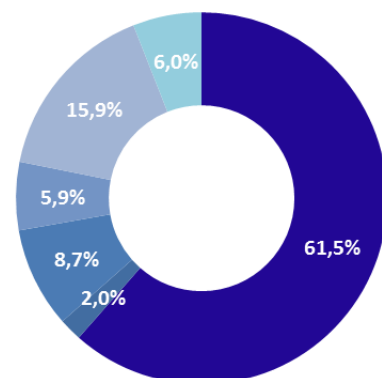
ORGELSANIERUNG UND KIRCHENMUSIK

	€
Liquide Mittel (ohne Kirchenmusik)	34.965,80
Forderungen, abzgl. Verbindlichkeiten	935,68
Depot Pfarre Meidling	6.000,00
Stand Spendenbarometer Orgelsanierung	41.901,48
Stand Rücklage für Kirchenmusik 2016	409,06



KOSTENSTELLENERGEBNISSE

Kostenstelle	€	%
Orgelbauförderverein Allgemein	4.201,89	61,5%
Orgel CD Mehr als nur Holz und Metall	135,60	2,0%
Konzerte	596,57	8,7%
Sonstige Projekte	405,11	5,9%
Kantate: Wachtet auf Buxtehude	1.083,78	15,9%
Kirchenmusik	409,06	6,0%
Jahresergebnis	6.832,01	100%



Jahresbericht 2015

Orgelbauförderverein Wien Meidling



Begrüßung

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser,

und wieder ist ein Jahr vergangen! Für viele ein Jahr voller Erfolgserlebnisse, Freude, guter Begegnungen, also einfach ein schönes Jahr.

Für manche Menschen war es aber ein Jahr voller Kummer, Angst und Betroffenheit, denken wir zum Beispiel an die vielen Flüchtlinge, die Terrorakte in Paris und anderswo oder politische Unruhen in Afrika oder in manchen muslimischen Ländern.

Wir denken, dass die Wahrheit irgendwo in der Mitte liegt. Das Jahr 2015 hat uns aber gezeigt, wie wichtig die gegenseitige Unterstützung, das soziale Engagement und die caritative Verantwortung sind.

Eine Form des sozialen Engagements verwirklicht der Orgelbauförderverein Wien Meidling. Da gibt es Menschen, die sich für etwas einsetzen, die Zeit und Arbeit in ein Projekt investieren. Dadurch entstehen neue Begegnungen, Freundschaften, Unterstützung über den Verein hinaus, kurz um: wir hatten viel Freude an dem, was wir tun.

Dieser Jahresbericht möchte einige „Highlights“ des Jahres 2015 zeigen. Dieser Bericht kann nicht alles darstellen, was im vergangenen Jahr geschehen ist, besonders das, was nicht unmittelbar durch den Verein, aber in seinem Wirkungsfeld geschehen und entstanden ist.

An dieser Stelle möchten wir als Vorsitzende des Orgelbaufördervereins Wien Meidling ein herzliches Dankeschön an alle sagen, die uns unterstützt haben. Euer und Ihr Engagement war und ist eine große Bereicherung für unseren Verein, unser Ziel und auch für die Pfarre Meidling.

Ihre

Helga Denk und

Dipl. Theol. David Gomolla

Impressum:

Orgelbauförderverein Wien-Meidling

Alechtsberggasse 6

1120 Wien

Email: info@orgelbaufoerdereverein-meidling.at

Home: www.orgelbaufoerdereverein-meidling.at

ZVR-Zahl: 817044548

Vertreten durch: Frau Helga Denk und Herrn Dipl. Theol. David Gomolla

Neuer Vereinszweck

Im Jahr 2015 wurde der Vereinszweck des Orgelbaufördervereins Wien Meidling ergänzt.

Aus dem Statut:

„Zweck des Vereins ist die Unterstützung und Förderung des Projekts zur Sanierung der großen Kauffmann Orgel und der Kirchenmusik in der Pfarre Johannes Nepomuk in Wien Meidling.“

Somit wird ab dem Jahr 2015 auch die Kirchenmusik der Pfarre Meidling vom Orgelbauförderverein Wien Meidling gefördert.

Dieser Zweck soll erreicht werden durch:

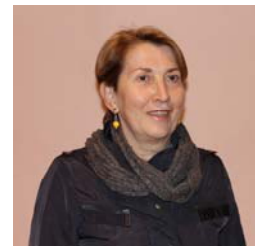
- ⇒ Informationsvermittlung über Kirchenmusik
- ⇒ kirchenmusikalische Ausgestaltung großer liturgischer Ereignisse der Pfarre Meidling
- ⇒ Wissenschaftliche Vorträge zum Kirchenmusik

Der bisherige Vereinszweck, die Sanierung der großen Kauffmannorgel in Wien Meidling bleibt davon unberührt und ist weiterhin primärer Zweck des Vereins.

Die Ergänzung des Vereinszweck wurde einstimmig nach Einholung der schriftlichen Zustimmung aller Mitglieder am 17. Februar 2015 von der Generalversammlung beschlossen.

Der Vorstand

Der Vorstand des Orgelbaufördervereins Wien Meidling ist stets für Sie da:



V.l.n.r.
David Gomolla (Vors.)
Helga Hansi (Kassier)
Helga Denk (stellv. Vors.)
Monika Vachalek (Schriftf.)
Christian Cermak (PR)

Highlights des Jahres 2015

Konzert in der Fastenzeit

Unter dem Motto: „Liebe und Tod“ stand das Fastenzeitkonzert des Jahres 2015. Mit Werken von Louis Victor Jules Vierne, Johann Sebastian Bach, M. Castelnuovo-Tedesco, Felix Mendelssohn Bartholdy, Thomas Tallis, Isaac Albéniz, Francis Kleynjans und Charles-Marie Jean Albert Widor erfreuten unsere jungen Künstler: Victoria Morawetz, Andrea Kallinger (Gitarre), Piotr Siedlik (Orgel), David Gomolla und Christian Cermak (Gesang) unsere Gäste.



Kirchenmusikalische Aktivitäten

Bei zahlreichen liturgischen Veranstaltungen der Pfarre Meidling, wie die Kar- und Ostertage, die Firmung, Fronleichnam, Erntedank, Allerheiligen u.v.m. trug der Orgelbauförderverein durch Organisation und durch finanzielle Unterstützung dazu bei, dass diese Gottesdienste zu erhebenden Liturgien wurden.



5-jähriges Jubiläum

Am 18.09.2010 nahm der Orgelbauförderverein Wien Meidling seine Tätigkeit auf. Mitglieder der ersten Stunde sozusagen feierten im Jahr 2015 ihre fünf jährige Mitgliedschaft. Dazu dürfen wir herzlich gratulieren und für die Treue zu unserem Verein ein großes „Vergelt's Gott“ sagen.

Wir gratulieren:

Frau Helga D.	Frau Monika V.	Frau Helga H.
Frau Eva K.	Frau Christiane S.	Frau Eva-Maria P.
Frau Charlotte G.	Herr David G.	Frau Sieglinde H.
Frau Renate B.		



Konzert im Advent

Das absolute Highlight des Jahres 2015 war sicherlich das Konzert im Advent unter dem Motto „Wachet auf ruft uns die Stimme“. Nach einjähriger Vorbereitungszeit führte der Projektchor und Orchester der Pfarre Meidling die Kantate „Wachet auf ruft uns die Stimme“ von Dieterich Buxtehude auf. Umrahmt wurde dieses wunderschöne Werk mit Werken von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg und Federico Moreno Torroba auf Gitarre und Orgel und Querflöte. Besonders hat es uns gefreut, dass wir einige Bewohner des Kolpinghauses aus Syrien und dem Irak als unsere Gäste begrüßen konnten.

